



Stadt  Attendorn

Attendorn, 23.10.2008

## **NIEDERSCHRIFT**

zur 10. Sitzung des Seniorenrates der Stadt Attendorn  
am Montag, 22.09.2008

Sitzungsbeginn: 16.30 Uhr

Sitzungsende: 18.00 Uhr

Anwesend waren  
unter dem Vorsitz von

Ulrich Lingemann

die Seniorenratsmitglieder

Walter Neu  
Gisela Wiesner (Protokollführerin)  
Hildegard Laumann  
Franz-Josef Becker  
Anne Scharpegge  
Jürgen Aubert (ab TOP 3b)

die stellvertretenden Mitglieder:

Jürgen Aubert (bis TOP 3a)  
Günter Becker  
Franz Richard  
Richard vom Orde  
Martin Walter  
Hildegund Brych  
Ilona Schnieder

als Zuhörer:

Klaus Ritmeier  
Günther Bauernschmitt  
Reimund Garske  
Friedhelm Hoffmann  
Marita Springob

Eva-Maria Heuel  
Stadtverordneter Jürgen Meise

von der Verwaltung:

Stadtamtsrat Buchen

Ulrich Lingemann eröffnete die Sitzung und begrüßte die Teilnehmer. Er stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Seniorenrates der Stadt Attendorn fest. Er schlug vor, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Promenadenbeleuchtung „gelb“ (Eilantrag SR-Vorlage 7/2008)“ zu erweitern und diesen als TOP 7 zu behandeln. Hierüber ließ er abstimmen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Sodann wurde die Tagesordnung mit dieser Ergänzung wie in der Einladung aufgeführt behandelt.

1.

### **Beratung des Protokolls**

Form und Inhalt des Protokolls über die 9. Sitzung des Seniorenrates der Stadt Attendorn am 23.06.2008 wurden einstimmig gebilligt.

2.

### **Nachruf auf Georg Höffer**

Ulrich Lingemann verlas einen Nachruf auf den verstorbenen 2. stellvertretenden Vorsitzenden, Georg Höffer.

3.

### **Wahlen**

#### a) Neuwahl des 7. Seniorenratsmitgliedes

Durch den Tod von Georg Höffer wurde die Neuwahl des 7. Seniorenratsmitgliedes erforderlich. Bei der seinerzeitigen Wahl des Seniorenrates erhielten drei Kandidaten die gleiche Stimmenanzahl, die nunmehr für den Verstorbenen nachrücken

könnten. Dies sind Jürgen Aubert, Günter Becker und Franz Richard. Günter Becker und Franz Richard erklärten ihren Verzicht, sodass Jürgen Aubert als einziger Kandidat zur Wahl stand. Er wurde daraufhin **einstimmig** gewählt und nahm die Wahl an.

b) Neuwahl des 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Jürgen Aubert wurde als einziger Kandidat vorgeschlagen. Er wurde einstimmig bei einer Stimmenthaltung zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

c) Neuregelung der Stellvertretung

Die bestehende persönliche Vertreterregelung wird beibehalten. Lediglich für den Fall der Verhinderung des 7. Seniorenratsmitgliedes (aufgrund des Todes von Georg Höffer verfügt der Seniorenrat nur noch über 6 persönliche Vertreter) soll auf die Vertreterregelung laut Liste zurückgegriffen werden.

4.

**Ruhebänke in den außerörtlichen Gebieten der Stadt Attendorn**

**hier: Sachstandsbericht**

Ulrich Lingemann berichtete, dass in den außerörtlichen Gebieten ca. 220 Bänke aufgestellt und zu nummerieren seien.

Herr Bröcher von der Kreisleitstelle und Herr Dickel vom Ruhrverband haben auf die Wichtigkeit hingewiesen, dass die im Winter abmontierten (und nummerierten) Bankbretter im Frühjahr auch wieder auf derselben Bank angebracht werden müssten, damit die Nummerierung nicht durcheinander gerate.

Herr Schefers von der Attendorner Hanse wird in seinem neuen Flyer die „Bänke“ mit aufnehmen.

5.

### **Zertifizierung der Geschäfte und Praxen in Attendorn** **hier: Sachstandsbericht**

Ulrich Lingemann und Martin Walter haben zusammen mit Herrn Schefers von der Attendorner Hanse einen Fragenkatalog die Zertifizierung der Attendorner Geschäfte betreffend erarbeitet (analog zu dem bereits in Olpe bestehenden Fragebogen). Von den 125 verschickten Briefen sind bislang 35 zurückgekommen. Auch die Gastronomie zeigt Interesse.

In dem diesbezüglich eingerichteten Arbeitskreis werden neben Herrn Schefers von der Attendorner Hanse und Herrn Frey von der Werbegemeinschaft folgende Personen vom Seniorenrat mitarbeiten: Ulrich Lingemann, Martin Walter, Jürgen Aubert, Franz Richard und Ilona Schnieder.

6.

### **Barrierefreies Attendorn** **hier: Geplante Aktivitäten / Maßnahmen**

Seit 2004 muss bei öffentlichen Gebäuden (auch nach Umbauten) Barrierefreiheit herrschen. Bei den Bemühungen des Seniorenrates in dieser Angelegenheit sollte erstes Ziel ein barrierearmes und nicht ein barrierefreies Attendorn sein.

Günter Becker mahnte noch einmal die Benutzbarkeit des Aufzugs für Behinderte im Rathaus (insbesondere bei für die Allgemeinheit zugänglichen Ausstellungen am Wochenende) an. Herr Buchen wird die Angelegenheit im Hause weitergeben.

Ulrich Lingemann hat mit einer Gruppe aus Rollstuhl-, Rollatorfahrern, Mitgliedern des Seniorenrates und der CDU-Frauenunion einen 1 ½-stündigen Gang durch Attendorn durchgeführt. Es ist beabsichtigt, mit dem Tiefbauamt der Stadt Attendorn Kontakt aufzunehmen, um die Situation aus Sicht der Behinderten darzustellen. Vielleicht ist es möglich, an verschiedenen Bürgersteigen eine „Nullabsenkung“ herzustellen.

Im Haushalt 2008 wurden 15.000 € bereitgestellt; die Verwaltung möchte aber vor Verwendung der Mittel konkrete Maßnahmen genannt bekommen.

7.

### **Promenadenbeleuchtung „gelb“ (Eilantrag SR – Vorlage 7/2008)**

Die bereits auf Probe umgerüsteten vier gelben Lampen/Beleuchtungskörper am Nordwall finden großen Zuspruch in der Bevölkerung.

**Beschluss:** Der Bürgermeister wird gebeten, nachdem er durch Beschluss des Seniorenrates vom 17.09.2007 beauftragt wurde, entsprechende Mittel im Haushaltsplan 2008 bereitzustellen, nunmehr die Umsetzung der geplanten Promenadenbeleuchtung von weiß auf gelb noch vor Weihnachten 2008 vorzunehmen.

**Beratungsergebnis:** **Einstimmig**

8.

### **Bericht der beratenden Mitglieder aus den Fachausschüssen**

Aus den Ausschüssen **ASJ** und **SKD** gab es für den Seniorenrat nichts zu berichten.

Aus dem Ausschuss **ABL** wurde berichtet, dass sich die Anwohner des Hauses Südwall 69 über die dort aufgestellte neue Bank beschwert hätten und um Entfernung bäten. Der Antrag wurde im ABL einstimmig abgelehnt.

9.

### **Bekanntgaben**

9.1

#### **Parkplatz vor dem Haus Renners, Ecke Seewerngraben/Feuerteich (seinerzeit SR-Vorlage 6/2008)**

Die beantragten Poller vor dem Haus Renners wurden angebracht.

## 9.2

Bei der Behinderten-Toilette am Feuerteich wurde die beantragte Schließverzögerung installiert.

Die Behinderten-Toilette am Neumarkt wurde zwischenzeitlich mit einer Euro Behinderten-WC-Schließanlage ausgestattet. Nähere Informationen zum Euro-Schlüssel für Behindertentoiletten sind dem Protokoll in Anlage beigefügt.

## 9.3

Die Poller vor dem Haupteingang der Sparkasse werden laut Herrn Graumann versetzt, um eine Durchfahrt von Rollstuhl- und Rollatorfahrern auch bei dort widerrechtlich parkenden Autos zu gewährleisten.

## 9.4

Bezüglich der Gestaltung der Rasenfläche zwischen Altenheim St. Liborius und Mauer im Schüldernhof werden auf Vorschlag von Franz Richard zunächst Informationen eingeholt.

## 9.5

Zur „Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen“ wird Anfang 2009 eine Infoveranstaltung stattfinden.

## 9.6

Beim Seniorentreffen der Stadt Attendorn am 06.12.2008 in der Stadthalle wird sich der Seniorenrat präsentieren.

## 10.

### **Verschiedenes**

### 10.1

Günter Becker fragte nach, warum die Bank vor der AOK am Westwall entfernt wurde. Verwaltungsseitig wurde eine Beantwortung bis zur nächsten Sitzung zugesagt.

## 10.2

An den Seniorenrat wurde die Bitte herangetragen, unterhalb des Hagebaumarktes entlang des Biggerandweges einige Bänke aufzustellen.

## 10.3

Der Seniorenrat sucht ein Gespräch mit dem Bürgermeister und will ihn demzufolge in eine der nächsten Sitzungen einladen.

## 10.4

Martin Walter schlug einen gemeinsamen Besuch aller Seniorenratsmitglieder und Vertreter im neuen Südsauerlandmuseum vor. Der Vorschlag fand allgemeine Zustimmung. Martin Walter wird sich um die Organisation kümmern und entsprechend Mitteilung machen.

**Die nächste Sitzung findet am 8. Dezember 2008 um 16.30 Uhr im Rathaus statt.**